

Schematherapie

Young postuliert, dass Frustrationen von Kernbedürfnissen (z.B. sichere Bindung, Autonomie, Recht auf Ausdruck von Emotionen) in Kindheit und Jugend zur Entwicklung von Gedächtnisstrukturen, sog. hinderlichen Schemata, führen.

Ein Schema ist ein komplexes Muster, welches neben Kognitionen auch Körperempfindungen, Emotionen sowie bildhafte Vorstellungen und episodische Erinnerungen enthält. Young identifizierte 19 unterschiedliche Schemata, welche er 5 Kategorien (Schema-Domains) zuordnet. Nach Young entwickeln Menschen verschiedene Schemabewältigungsstile, welche den Erhalt und evtl. die Verstärkung des hinderlichen Schemas über die Lebensspanne bedingen.

Jüngste Entwicklung der Theorie stellt die Einführung von unabhängigen und konkurrierenden Modi (z.B. „das verlassene Kind“, „strafender Elternteil“) dar, welche zeitlich wechselnd im Vordergrund stehen und die unterschiedlichen Verhaltensweisen der Patienten erklären.

Im Rahmen der Therapie werden durch Abschwächen oder Unterlassen der Schemabewältigung und die angemessene Befriedigung der Kernbedürfnisse schemabedingte Einschränkungen in der Lebensführung reduziert.

Kognitive, verhaltens- und erlebnisorientierte Techniken sowie die spezifische Gestaltung der Therapeut-Patient-Beziehung sind Strategien der therapeutischen Arbeit. Der Therapeut orientiert sein Verhalten an den jeweils aktuellen Kernbedürfnissen und Modi der Patienten und ermöglicht so Erfahrungen, welche in der Kindheit gefehlt haben.



Prof. Dr. Jeffrey Young (geb. 1950) ist Begründer der Schematherapie.

Zu Beginn seiner Laufbahn arbeitete Young bei dem renommierten Joseph Wolpe. Relativ früh interessierte er sich für den Ansatz der kognitiven Therapie. So promovierte er in den 70er Jahren zum Thema kognitive Therapie und Einsamkeit. In der Folgezeit arbeitete er drei Jahre an der University of Pennsylvania mit Aaron Beck zusammen. Im Rahmen seiner praktischen Tätigkeit entwickelte er den Beckschen Ansatz kontinuierlich weiter. Auf diese Weise entstand die Schematheorie und der darauf aufbauende therapeutische Ansatz der Schematherapie. Die Erfolge der Schematherapie vor allem bei komplexen Störungsbildern wie der Borderline-Persönlichkeitsstörung ist wissenschaftlich nachgewiesen.

Aktuell arbeitet Young als Professor für Klinische Psychologie am Columbia University College of Physicians & Surgeons und leitet das von ihm gegründete Cognitive Therapy Center of New York and Connecticut.

WORKSHOP



Jeffrey Young

Schematherapie II

16. bis 18. Juli 2010

Gesundheitspark Bad Gottleuba

unter wissenschaftlicher Leitung
von Chefarzt Dr. Ralf F. Tauber



Institut für Selbstmanagement-Therapie für Ärzte
Ausbildungsinstitut für kognitive Verhaltenstherapie



Programm

Workshop 1:
„Schematherapie bei Borderline-
Persönlichkeitsstörungen“
16.07. & 17.07.2010

Im Rahmen dieses Workshops wird nach Erläuterung des Konzepts der Schematherapie die Anwendung derselben in der Therapie von Patienten mit emotional-instabiler Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typus gelehrt und trainiert.

Zeit: 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Gesundheitspark Bad Gottleuba

Workshop 2:
„Schematherapie mit Paaren“
18.07.2010

Im Rahmen dieses Workshops wird die Anwendung der Schematherapie als Ansatz in der therapeutischen Arbeit bei Problemen in der Paarbeziehung verdeutlicht und trainiert.

Zeit: 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Gesundheitspark Bad Gottleuba

Die Workshops finden in **englischer Sprache** statt. **Simultanübersetzung wird angeboten.**

Die Workshops sind bei der Landsärztekammer **als Fortbildung anerkannt.**

Die Workshops werden von der International Society of Schematherapy (ISST) **bei der Zertifizierung als Schematherapeut** als Didaktikstunden **anerkannt.**

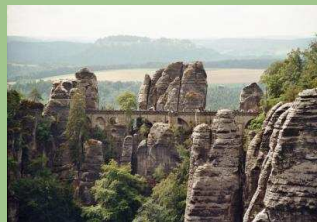
Region



Besuchen Sie Dresden. Das "Elbflorenz" ist bekannt für seine barocke Architektur und kostbaren Kunstsammlungen wie die Ausstellung „Alte Meister“ im Zwinger mit Gemälden von z.B. Raffael, Rubens oder Rembrandt oder das "Grüne Gewölbe", welches den Schatz sächsischer Kurfürsten und Könige beherbergt. Besuchen Sie doch eine Aufführung der sächsischen Staatskapelle in der Semperoper oder das Openair-Kino der sommerlichen Filmnächte am Elbufer oder verbringen Sie den Abend im Szeneviertel Dresdner Neustadt mit über 170 Lokalen, Bars und Clubs. Zwischen Dresden und Gottleuba liegt die Sandsteinlandschaft der Sächsischen Schweiz, welche mit ihren bizarren Felsen, Schluchten und Tafelbergen schon Künstler wie Caspar David Friedrich inspirierte. Folgen Sie zu Fuß dem mehrfach ausgezeichneten „Malerweg“



oder per Rad dem von Hamburg bis nach Tschechien verlaufenden Elbradweg. Auch Klettern (nach Sächsischen Regeln) oder Paddeln und Flößen auf der Elbe sind möglich. Gemächlicher geht's mit den bis zu 130 Jahre alten Schau-felraddampfern. Ebenfalls nur 150 km entfernt liegt die "Goldene Stadt" Prag mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten wie z.B. Hradschin, Karlsbrücke, jüdisches Museum, Laterna Magika...



oder per Rad dem von Hamburg bis nach Tschechien verlaufenden Elbradweg. Auch Klettern (nach Sächsischen Regeln) oder Paddeln und Flößen auf der Elbe sind möglich. Gemächlicher geht's mit den bis zu 130 Jahre alten Schau-felraddampfern. Ebenfalls nur 150 km entfernt liegt die "Goldene Stadt" Prag mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten wie z.B. Hradschin, Karlsbrücke, jüdisches Museum, Laterna Magika...

oder per Rad dem von Hamburg bis nach Tschechien verlaufenden Elbradweg. Auch Klettern (nach Sächsischen Regeln) oder Paddeln und Flößen auf der Elbe sind möglich. Gemächlicher geht's mit den bis zu 130 Jahre alten Schau-felraddampfern. Ebenfalls nur 150 km entfernt liegt die "Goldene Stadt" Prag mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten wie z.B. Hradschin, Karlsbrücke, jüdisches Museum, Laterna Magika...

Gesundheitspark



Der Gesundheitspark ist mit 583 Betten und 5 Fachkliniken die zweitgrößte Rehabilitationseinrichtung Sachsens. Bei der 1913 eröffneten Anlage handelt es sich um das erste Arbeitersanatorium Deutschlands. Der Gesundheitspark wurde im Jugendstil und in Pavillionbauweise errichtet und ist bis heute mit 34 Gebäuden auf 28 Hektar Parkgelände die größte geschlossene Jugendstilanlage Deutschlands. Umfangreiches medizinisches Equipment aus der fast 100jährigen Geschichte der Klinik zeigt die Medizinisch-Historische Sammlung.

Der Gesundheitspark wurde im Jugendstil und in Pavillionbauweise errichtet und ist bis heute mit 34 Gebäuden auf 28 Hektar Parkgelände die größte geschlossene Jugendstilanlage Deutschlands. Umfangreiches medizinisches Equipment aus der fast 100jährigen Geschichte der Klinik zeigt die Medizinisch-Historische Sammlung.



Übernachtung

In 2 Hotels des Ortes steht unter dem Stichwort: „Workshop Young“ für Sie ein Kontingent an vergünstigten Zimmern bereit:

„**Berghotel Augustusberg**“, ein idyllisch in den Bergen gelegenes Hotel mit traumhaftem Blick über Bad Gottleuba bis nach Dresden (Fahrzeit zur Klinik ca. 10 Minuten)
Tel. 035023/62504; www.augustusberg.de

„**Gasthof Hillig**“, eine gemütliche seit über 200 Jahren bestehende traditionsreiche Familienwirtschaft inmitten von Bad Gottleuba (Fußweg zur Klinik ca. 5 Minuten)
Tel. 035023/62257; www.gasthof-hillig.de

Anreise

Fahren Sie auf der A17 in Richtung Pirna/Prag. An der Abfahrt Bahretal/ Berggießhübel fahren Sie ab und weiter in Richtung Cotta/Berggießhübel. In Berggießhübel folgen Sie der Ausschilderung nach Bad Gottleuba. Sie erreichen nach ca. 3 km den Gesundheitspark. Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchten, informieren wir Sie gern.



Quelle Bilder: Gesundheitspark Bad Gottleuba, www.pixello.de

Kontakt

Gesundheitspark Bad Gottleuba
Hauptstr. 39
01816 Bad Gottleuba
Frau Krell (Sekretariat ChA Dr. Tauber)
Tel.: 035023/64-4413
Fax: 035023/64-4414

e-mail: sekretariat.psy@klinik-bad-gottleuba.de
www.gesundheitspark-bad-gottleuba.de

Workshoporganisation:

Dr. Carola Nisch, Leitende Psychologin
e-mail: Carola.Nisch@klinik-bad-gottleuba.de

Anmeldung

Anmeldung:

Gesundheitspark Bad Gottleuba
Hauptstr. 39; 01816 Bad Gottleuba
Tel.: 035023/64-4413 Fax: 035023/64-4414

Ich nehme mit _____ Personen teil.

Ich möchte teilnehmen an:

- Workshop 1 (16.& 17.07.2010)
 Workshop 2 (18.07.2010)
 Workshop 1 & 2 (16.-18.07.2010)

Ich möchte das Handout:

- deutsch englisch

Ich möchte Mittagessen (6,-€):

- 16.07. 17.07. 18.07.

Name/Anschrift/Institution

Workshopgebühr

Workshop	1	2	1 & 2
Ärzte/Psychologen:	350,-€	190,-€	490,-€
Ärzte/Psychologen in Ausb.:	260,-€	150,-€	370,-€
Mitarb. Klinik Bad Gottleuba:	220,-€	110,-€	300,-€

Überweisen Sie bitte den Betrag (einschließlich Mittagessen) unter Angabe Ihres Namen und dem Stichwort: „WS Young“ auf folgendes Konto:

Empfänger: ISeTA Institut Konto: 0 006 454 984
BLZ: 100 906 03 (Deutsche Apotheker- und Ärztebank)